

Mit Corona in schweres Wetter?

Nein, nein, um den Skipper muss sich niemand Sorgen machen, sein Lebensunterhalt ist gesichert und die „Kalami Star“ bezahlt. Doch der Bootsunterhalt kostet und wenn Törngebühren wegen Corona wegfallen, kommt da ganz schön was zusammen. So sah das in der letzten Saison aus. Mach' Dir selbst ein Bild:



Einnahmen und Ausgaben 2019

Einnahmen	15.165,00 €	Törngebühren
Ausgaben	14.023,72 €	
-19 % MwSt,	216,84 €	
Gewinn 2019	924,44 €	

Ausgaben 2019:

Winterlager, Versicherung, Liegeplatz sowie die BG-Verkehr-Abnahme 5.245,36 €.

Reparatur, Ersatz und Pflege 5.076,34 €.

Wartung, Überprüfung und Austausch der Rettungsmittel, Feuerlöscher, Gasanlage und Seesignalmittel 853,93 €

Werbung auf www.ralfuka.de, Telefon-, Büro- und Portokosten 912,89 €

Fahrtkosten nach Heiligenhafen, zum Ein- und Auskranen, ins Winterlager, sowie Übernachtung/Verpflegung 1.489,70 €

Fort- und Weiterbildung 445,50 €

Abschreibung und Rücklagen, wie z.B. für neue Segel, sind nicht Bestandteil dieser Zusammenfassung. Auch nicht das „Gehalt“ des Skippers, das aus dem „Gewinn“ mit 2,50 €/Tag nicht gerade üppig ausfällt.

So, weißte Bescheid.

Gesundheit, Fairwinds & lieben Gruß

Ralf

